

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **31 (1913)**

Heft 237

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto

Abonnements:

Suisse: un an. fr. 6
2e semestre 3
Etranger: Plus frais de port

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement
Redaction et Administration au Département fédéral du commerce
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Amortisation einer Handelsausweisurkunde. — Schweizerischer Export. — Exportation de la Suisse. — Metallmarkt. — Schweizerischer Arbeitsmarkt.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber des Mantels der 4% Obligationen der Vereinigten Schweizerbahnen Nr. 3828, wird hiermit aufgefordert, diese Urkunde binnen einer Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst nach Ablauf der dreijährigen Frist die Kraftloserklärung des Titels erfolgt.

Bern, den 2. September 1913. (W 244)

Der Gerichtspräsident III: Marti.

Der unbekannte Inhaber des Schecks: N° 7998, chèque fr. 875, à la caisse principale des chemins de fer fédéraux à Berne. Payez à l'ordre de Madame veuve Gab. Ant. Sonnier-Lestoquoy la somme de francs huit cent soixante-quinze. Berne, le vingt-six décembre 1912. Contrôle du service des titres. Sig: Jeannot. Pour la direction générale des chemins de fer fédéraux, Sig: de Colomb, wird hiermit aufgefordert, den Scheck binnen einer Frist von 3 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls derselbe kraftlos erklärt wird.

Bern, den 2. September 1913. (W 245)

Der Gerichtspräsident III: Marti.

Bei der Feuersbrunst vom 26. Juli 1913 soll der Frau Elisabeth Hurtig, geb. Hurni, Samuels Witwe, in Wattenwil bei Thun verbrannt sein: Kassaschein Nr. 60, auf die Ersparniskasse des Amtsbezirkes Laupen, im Kapitalbetrage von Fr. 6000, mit Zinscoupons pro 1. November 1913, 1914, 1915 und 1916, sowie pro 1. Mai 1914, 1915, 1916 und 1917.

Der allfällige Inhaber dieses Kassascheines wird hiermit aufgefordert, denselben mit Coupons innert der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, beim Richteramt Laupen vorzuweisen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde.

Schloss Laupen, 28. August 1913. (W 241)

Der Gerichtspräsident: Röhrer.

Es wird vermisst: Gült von 300 Gulden oder Fr. 571.43, haftend auf Heimwesen Breitichli in Udligenswil, angegangen den 15. März 1816, errichtet von Joder Henseler.

Kapitalvorgang: 1950 Gulden 31 Schilling. Die amtliche Würdigung des Unterpfandes vom 3. Februar 1817 beträgt 2500 Gulden.

In Anwendung des Art. 870 Z. G. B. wird hiermit der Inhaber der genannten Gült aufgefordert, dieselbe innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst sie als kraftlos erklärt wird.

Kriens, den 2. September 1913. (W 246)

Der Amtsgerichtspräsident: G. Theiler.

Es wird vermisst: Obligation A Nr. 235 per Fr. 100, d. d. 16. März 1911, auf den Inhaber als Gläubiger und die Aarg. Kreditanstalt in Aarau als Schuldnerin lautend.

An den allfälligen Besitzer vorgeschriebenen Wertpapiere ergeht hiemit gemäss Art. 851 O. R. die öffentliche Aufforderung, solches binnen 3 Jahren, d. h. bis spätestens den 6. September 1916, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, widrigenfalls dasselbe als nichtig und kraftlos erklärt würde.

Aarau, den 30. August 1913. (W 249)

Der Gerichtspräsident: Ernst. Der Gerichtsschreiber: W. Blum.

Deuxième insertion

Par jugement du 15 juillet 1913, le tribunal de première instance de Genève a ordonné au détenteur inconnu des trois obligations de l'Etat de Genève, 3% à lots n°s 182309, 182310 et 182313, ainsi que d'une lettre de gage au capital de cinq cents francs, au porteur, portant le n° 10491, émise par la Caisse hypothécaire de Genève le 10 septembre 1912, à l'échéance du 10 septembre 1915, ainsi que ses coupons, de les produire et de les déposer au greffe du sus-dit tribunal dans le délai de trois ans, à dater de la première publication du présent avis, faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. B. IX. (W 206) Dumarest, greffier.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Bérna

Bureau de Delémont

Ménuiserie mécanique. — 1913. 15 septembre. La société en nom collectif Wittmer et Kessler, à Delémont (F. o. s. du c. du 18 février 1913, n° 41), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison V. Wittmer.

Le chef de la maison V. Wittmer, à Delémont, est Victor Wittmer, de Markolstein, à Delémont, qui reprend l'actif et le passif de la société Wittmer et Kessler, qui est radiée. Ménuiserie mécanique.

Bureau Frutigen

Brasilian. Kaffee. — 15. September. Die Firma A. Reichen, Vertretung in Brasil. Kaffees, in Frutigen (S. H. A. B. Nr. 129 vom 24. Mai 1911, pag. 883), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

15. September. Im Vorstand des Vereins unter dem Namen Feldschützengesellschaft Langnau mit Sitz in Langnau (S. H. A. B. Nr. 9 vom 31. Januar 1884, pag. 57; Nr. 113 vom 5. Mai 1908, pag. 801, und Nr. 59 vom 7. März 1911, pag. 369) sind folgende Mutationen eingetreten: In der Hauptversammlung vom 9. Februar 1913 sind gewählt worden: Als Präsident, am Platz des Hermann Steiner: Der bisherige Vizepräsident Friedrich Hofer, von Langnau, Schreinermeister; an dessen Stelle als Vizepräsident: Max Sängler, von Burgdorf, Kaufmann, und als Sekretär an Stelle des Friedrich Minder: Paul Egger, von Frutigen; Notar; alle in Langnau. Der Präsident bzw. der Vizepräsident führt kollektiv mit dem Sekretär oder dem bisherigen Kassier Ernst Lauterburg die verbindliche Unterschrift.

Glarus — Glaris — Glarona

1913. 13. September. Der Verein unter der Firma Handels- & Industrie-Verein des Kantons Glarus in Glarus (S. H. A. B. Nr. 112 vom 24. März 1900, pag. 451, und dortige Verweisung) hat in seiner Hauptversammlung an Stelle des infolge Todes ausgeschiedenen Präsidenten Daniel Jenny zum Präsidenten gewählt: Gabriel Spälty-Bally in Netstal; ferner hat der Vorstand an Stelle des zurücktretenden Vizepräsidenten und Aktuars Fridolin Schuler-Leuzinger zum Vizepräsidenten Dr. Henry Schaeppi in Mitlödi, und zum Aktuar Daniel Jenny-Squeder in Ennenda, gewählt. Präsident, Vizepräsident und Aktuar sind befugt, jeder einzeln namens des Vereins rechtsverbindlich zu zeichnen.

13. September. Consumverein Hätzingen in Hätzingen (S. H. A. B. Nr. 223 vom 5. September 1908, pag. 1556, und Nr. 117 vom 10. Mai 1909, pag. 829). Der Vorstand besteht nunmehr aus folgenden Personen: Rudolf Störi in Hätzingen, Präsident; Melchior Hefti in Hätzingen, Kassier; Paulus Vögeli, Diesbach; Arnold Hefti, Luchsingen; Emil Meyer, Dornhaus; Fritz Streiff, Luchsingen, und Jakob Hefti, Hätzingen, Beisitzer. Der Präsident und der Kassier führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Kräuterkäsefabrikation. — 13. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma H. & F. Zwicki Nachf. von C. Zwicki-Schindler, Kräuterkäsefabrikation en gros und Export, in Mollis (S. H. A. B. Nr. 73 vom 24. Februar 1906, pag. 290), ist infolge Austrittes des Heinrich Zwicki am 1. August 1913 erloschen. Aktiven und Passiven sind auf die neue Firma F. Zwicki-Schlatter in Mollis übergegangen.

Inhaber der Firma F. Zwicki-Schlatter in Mollis, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma H. & F. Zwicki Nachf. von C. Zwicki-Schindler übernimmt, ist Fridolin Zwicki, von und in Mollis. Kräuterkäsefabrikation.

Pinselfabrik. — 15. September. Die Inhaberin der Firma Wwe. von Conrad Schmid, Bürsten- und Pinselfabrikation, Häte- und Kappenhandlung, in Mollis (S. H. A. B. Nr. 268 vom 28. Juni 1905, pag. 1069), ändert ihre Firma ab in Schweizerische Pinselfabrik Wwe. von Conrad Schmid und die Natur des Geschäftes in Pinselfabrik. Die am 13. August 1913 an Cornelius Navori in Mollis und Fr. Emilie Schmid in Mollis erteilte Einzelprokura wird andurch bestätigt.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Boulangerie. — 1913. 8 septembre. La raison Fritz Zapf, à Bulle (F. o. s. du c. du 3 juin 1895, n° 145, page 611), est radiée ensuite de renonciation du titulaire à son commerce de boulangerie, farines et sons.

Auberge. — 8 septembre. La raison Joseph Eltschinger, à Villarvolard (F. o. s. du c. du 27 décembre 1911, n° 307, page 2132), est radiée ensuite de renonciation du titulaire à l'exploitation de l'Auberge du Renard.

Hôtel-pension, carrière. — 12 septembre. La raison Ch. Gillard, exploitation de l'Hôtel-pension du Chamois et exploitation de carrières de grès, à Botterens (F. o. s. du c. du 19 décembre 1910, n° 318, page 2142), est radiée ensuite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison Vve. Anna Gillard-Seydoux, à Botterens.

Le chef de la maison Vve. Anna Gillard-Seydoux, à Botterens, est Anna Gillard, née Seydoux, veuve de Charles, originaire de Botterens, domiciliée. La maison reprend l'actif et le passif de la raison Ch. Gillard, à Botterens, radiée. Exploitation de l'Hôtel-pension du Chamois.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1913. 15. September. Aus dem Vorstande des **Christlich-sozialen Krankenkassenverbandes der Schweiz**, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 32 vom 6. Februar 1911, pag. 191), sind Joh. Albert Rüttschi und Eugen Fischer ausgetreten. An deren Stelle wurden gewählt: Georg Scheuermann und Otto Keel, beide in St. Gallen. Zum Aktuar wurde Otto Keel ernannt.

Stickerie, Manufakturwaren. — 15. September. Die Firma **Wwe. A. Krähenmann**, Stickerie- und Manufakturwarenhandlung, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 243 vom 30. September 1907, pag. 1694), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Export und Verkaufsbureau der Textilfabrikanten. — 15. September. Die Firma **M. Hausheer**, Export und Verkaufsbureau schweizerischer Textilfabrikanten, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 317 vom 19. Dezember 1912, pag. 2202), ist infolge Verlegung des Geschäftes nach Trogen (Hausheer & Kübler) erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Landwirtschaft. — 1913. 12. September. Die Firma **Flor. Däscher** in Davos-Platz, Landwirtschaft (S. H. A. B. Nr. 100 vom 18. April 1913, pag. 707), wird infolge Konkurses im Handelsregister von Amteswegen gestrichen.

Uhren, Bijouterie. — 13. September. Inhaber der Firma **H. Gantner** in Chur ist Hans Gantner-Hatz, von Grabs, wohnhaft in Chur. Uhrenhandlung und Bijouterie. Obertor.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

1913. 13. septembre. Sous la dénomination de **Fédération des typographes de la Suisse romande**, il a été fondé une société coopérative conforme au titre 27 du C. O., qui a son siège à Lausanne. Elle a pour but la garantie des intérêts typographiques et l'extension de la solidarité ouvrière, en se basant sur les points suivants: 1° Maintenir et améliorer le prix de la main-d'oeuvre en aidant les sections et leurs membres dans la revendication de leurs droits; 2° établir un tarif aussi uniforme que possible, afin d'éviter la concurrence dans le rayon de la fédération; 3° faire appliquer le règlement suisse d'apprentissage; 4° constituer une solidarité de bases telles que tout typographe travaillant dans la Suisse romande, faisant partie de l'une des sections de la fédération, soit accueilli et appuyé dans toutes les localités suisses et étrangères, où il existe des sociétés typographiques usant de réciprocité; 5° venir en aide à ses membres et aux membres de sociétés en réciprocité travaillant sur son territoire, au moyen des services suivants: a. indemnité en cas de mise-bas et grève; b. secours en cas de voyage (viatique), chômage, maladie, invalidité et décès; c. bureau de placement; 6° rechercher les moyens pratiques pour arriver à la réduction des heures de travail; 7° rechercher les moyens de créer des associations coopératives et d'étendre les institutions de secours mutuels; 8° rechercher le perfectionnement de l'art typographique; 9° s'opposer par tous les moyens au travail de la composition et de la marge par les femmes; 10° sauvegarder les intérêts des sociétaires en cas d'introduction de machines à composer; 11° poursuivre une action syndicale incessante parmi les travailleurs du livre en particulier et, en général, auprès de tous les ouvriers non groupés; 12° travailler à la fondation de syndicats mixtes des travailleurs auxiliaires de l'imprimerie ne possédant pas d'organisation régulière; 13° veiller à l'application stricte de la loi sur la responsabilité civile des patrons, et accorder aux sociétaires lésés l'avance des fonds nécessaires à une action juridique, lorsque celle-ci est reconnue fondée par le comité central. Elle n'a pas un but lucratif. Les statuts portent la date du 1^{er} octobre 1911. Le territoire de la fédération comprend les cantons de Berne (partie française), Fribourg, Genève, Neuchâtel, Valais (partie française) et Vaud. Elle se compose de toutes les sections de la Suisse romande qui adhèrent aux présents statuts. Il ne peut y avoir qu'une section de la fédération par localité. Sont reçus membres les compositeurs, conducteurs, margeurs, stéréotypers, opérateurs et fondeurs aux machines à composer. Tout sociétaire travaillant sur le territoire de la fédération doit faire partie de la section dans laquelle il est occupé. Les typographes d'une localité où leur nombre restreint les empêcherait de se constituer en section, dépendent de la section la plus rapprochée. Avant de procéder à une admission, chaque comité de section s'assure que le candidat possède toutes les qualités requises pour sa réception. Toute demande d'admission doit être faite par écrit. Une démission ne pourra être prise en considération que moyennant trois mois d'avertissement. Toutefois, le comité central pourra faire des exceptions pour les membres quittant le métier. La démission, la radiation ou l'exclusion fait perdre à l'ex-sociétaire le bénéfice des cotisations versées antérieurement. Chaque section perçoit pour la caisse centrale et de chacun de ses membres une cotisation hebdomadaire de fr. 1.30. Une assemblée fédérative ordinaire des membres de la fédération est convoquée chaque année dans le courant de juin. Chaque section nomme un délégué disposant d'un nombre de voix égal à celui de ses membres. Les avis et convocations ont lieu par la voie du journal «Le Gutenberg». La société n'est responsable vis-à-vis des tiers que jusqu'à concurrence de son actif social. Les membres sont déchargés de toute responsabilité personnelle. La fédération est administrée par un comité central nommé pour une période de deux ans. Ce comité se compose d'un président, d'un vice-président, d'un caissier, d'un secrétaire, d'un secrétaire-adjoint, d'un archiviste et d'un membre. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Le comité central est composé d'Emile Gugli, président; Amédée Dillon, vice-président; Emile Arnold, caissier; Charles Cerottini, secrétaire; Fritz Javet, secrétaire-adjoint; Arthur Stähly, archiviste, et Rodolphe Dupraz, membre, tous domiciliés à Lausanne.

Genf — Genève — Ginevra

1913. 13. septembre. Suivant procès-verbal d'assemblée générale dressé par M^e H. Lasserre, notaire, à Genève, le 5 septembre 1913, la **Société Immobilière du Quai du Cheval Blanc**, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 27 août 1913, page 1550), a réduit son capital social à la somme de onze mille quatre cents francs (fr. 11,400), par le remboursement des 104 actions ordinaires de fr. 10 de la société, lesquelles sont annulées, en sorte que le capital social n'est plus actuellement composé que de 114 actions (anciennes actions privilégiées), de fr. 100 chacune, et a apporté aux statuts les autres modifications nécessitées par cette réduction, et non soumises à publication.

13 septembre. Suivant procès-verbal d'assemblée générale dressé par M^e H. Lasserre, notaire, à Genève, le 5 septembre 1913, la **Société Immobilière de la Rue des Allobroges**, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 27 août 1913, page 1551), a réduit son capital social à la somme de douze mille deux cents francs (fr. 12,200), par le remboursement des 96 actions ordinaires de fr. 10 de la société, lesquelles sont annulées, en sorte que le capital social n'est plus actuelle-

ment composé que de 122 actions (anciennes actions privilégiées), de fr. 100 chacune, et a apporté aux statuts les autres modifications nécessitées par cette réduction, et non soumises à publication.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 34149. — 8. September 1913, 11 Uhr.

Gebrüder Streuli, Handel.

Bern (Schweiz).

Metallbettstellen, Messingbettstellen, Holzbettstellen, Kinderbetten, Stubenwagen, Möbel, Matratzen, Kissen, Steppdecken, Bettdecken, Tischdecken, Reisedecken, Teppiche, Matten, Felle, Bettwäsche, Tischwäsche, Bettfedern, Daunenn, Matratzenhaar, Seegras, Kapole, Vorhänge, Stoffe, Fantasiekissen, Paravents.



Nr. 34150. — 10. September 1913, 3 Uhr.

Aktiengesellschaft Léon Levy & Frères, Fabrikation,

Biel (Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile.

FUTURA

N^o 34151. — 12. septembre 1913, 8 h.O. Moser & C^o, fabrication,

Corgémont (Suisse).

Montres, boîtes, cadrans, cuvettes, étuis et emballages.

O. MOSER & C^o

Nr. 34152. — 12. September 1913, 12 Uhr.

Frau M. Stutz-Hiltbold, Fabrikation,

Arth (Schweiz).

Maschenstich-Flickapparate.

Carmen

Nr. 34153. — 15. September 1913, 8 Uhr.

O. A. Maurer, Fabrikation,

Zürich (Schweiz).

Halbfabrikate für Spengler, Installateure und Dachdecker, wie auch verzinkte Geschirre, Badewannen, Waschherde, Öfen, Werkzeuge und Materialien für obige Branchen.



Nr. 34154. — 15. September 1913, 6 Uhr.

Gebrüder Felchlin & C^o in Schwyz, Fabrikation,

Schwyz (Schweiz).

Kirschwasser und andere alkohohische Getränke.



(Uebertragung und Gebrauchsausdehnung von Nr. 31046 der Firma «Kirschdestillation C. Felchlin, Schwyz».)

Amortisation einer Handelsausweiskarte

Es wird vermisst und deshalb als ungültig und kraftlos erklärt: Ausweiskarte für Handelsreisende Nr. 17, Souche Nr. 3746; der Firma **Guggenheim & Peacock**, Baden und London, und **Guggenheim Söhne**, Baden. Geschäftszeit: Tailors. Reisende: Jos. Guggenheim und Sam. Guggenheim; ausgestellt vom Bezirksamt Baden, den 31. Dezember 1912.

(V 41)

Bezirksamt Baden.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Schweizerischer Export — Exportation de la Suisse

Table with columns for years 1918, 1913, 1912, 1911 and sub-columns for Quartaal, Trimestre, and Millionen Franken. Lists various products like Industrie, Stickereien, Seldnstoffe, etc.

Gewöhnliche Marken schliessen £ 21. 5 bis £ 21. 10, Spezialmarken £ 22 bis £ 22. 10.

Aluminium £ 85 bis £ 88 p. ton. Antimon £ 28 bis £ 30. Silber 27 3/4 d prompt, 27 1/2 d auf Lieferung.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse in der Woche vom 8. bis 12. September 1913

Table of metal prices for Copper, Electro, Zinc, and Silver. Includes columns for 'Kasse', '3 monatl.', 'lorenz', 'engl.', 'Ord.', 'Spez.', 'Warrant', and 'in d per Unze'.

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M., vom 15. September.)

Kupfer. Amerikanische Statistik. Die amerikanische Kupfer-Produzenten-Vereinigung veröffentlicht für den Monat August 1913 folgende Zahlen: Produktion 58,764 tons; Ablieferungen 32,879 tons; Exporte 32,707 tons; Vorräte am 1. September 1913 17,104 tons; Abnahme im August 6822 tons.

Table showing American production, consumption, exports, and stock of copper from January 1912 to August 1913. Columns include 'Amerikan. Produktion', 'Amerikan. Konsum', 'Exporte', 'Stock in Amerika', 'Zunahme oder Abnahme', 'Europäische sichtbare Vorräte', 'Total sichtbare Vorräte in Europa und Amerika', 'Zu- oder Abnahme der Vorräte'.

Die Verschiffungen von New York, Philadelphia und Baltimore für die per 12. September endigende Woche beliefen sich laut Kabelavis auf 8781 tons.

Der Ausfall der oben angeführten Statistik hat durchaus befriedigt, er hat die Erwartungen, die wir in unserem letzten Marktbericht zum Ausdruck brachten, noch übertraffen. Wenn trotzdem die Aufwärtsbewegung am Londoner Markt zum Stillstand kam und die Preise sogar zurückgingen, so hat dies seinen Grund in den sehr starken spekulativen Verkaufensorders, die zum Teil damit begründet wurden, dass angesichts der abfallenden Konjunktur die Preise sich auf die Dauer nicht halten können. Soweit wir die Dinge beurteilen können, glauben wir nicht, dass die amerikanischen Grossproduzenten in nächster Zeit in die Lage kommen werden, ihren Preis zu reduzieren. Augenblicklich übersteigt unseres Erachtens der Konsum die Produktion und es dürfte recht schwer werden, Kupfer so zeitig speziell nach Europa zu liefern, um den dringendsten Bedarf zu befriedigen. Tatsächlich sind denn auch die Quantitäten von Elektrolyt, die heute noch per Oktober erhältlich sind, verschwindend gering.

In dem Preis trat Ende der Woche an den spekulativen Londoner und amerikanischen Märkten eine Befestigung ein. Standardkupfer, das bis auf £ 72 heruntergegangen war, schloss £ 73 Kasse und £ 72. 15 dreimonatlich.

London notiert: Tough £ 78 bis £ 79; Best Selected £ 78 bis £ 79; Elektrolyt £ 77; Bleche für Indien £ 89.

Zinn. Die Preise sind zurückgegangen; nachdem anfangs der Woche £ 196 bezahlt wurden, schloss der Markt £ 192. 15 Kasse und £ 192. 5 dreimonatlich.

Blei. In London gefällt man sich darin, Blei auf Lieferung billig anzubieten, ohne dass Umsätze stattfinden. Unserer Ansicht nach ist die Situation so gespannt wie je. Von Amerika sind in der nächsten Zeit keine Zufuhren zu erwarten. Die letzte Freitagnotierung des «Public Ledger» war £ 18. 7. 6 bis £ 19. 12. 6, wobei die höhere Notiz den Preis für prompte Lieferung, die niedrigere Notiz denjenigen für «Forward»-Lieferung darstellt.

Zink. Der Umstand, dass der deutsche Zinkhütten-Verband in seiner Sitzung vom 8. September eine Preiserhöhung nicht beschloss, hat, hat in Spekulantkreisen, die im vergangenen Monat beträchtliche Quantitäten Zink auf Meinung gekauft haben, stark enttäuscht. Die Nachfrage seitens des Konsums ist ziemlich ruhig, infolgedessen macht sich an der Londoner Börse eher etwas Verkaufslust bemerkbar und die Preise geben etwas nach.

Schweizerischer Arbeitsmarkt. Im Monat August wurden bei den schweizerischen Arbeitsämtern 7027 offene Stellen angemeldet, von denen 4476 (63,6 %) besetzt werden konnten. Auf den lokalen Arbeitsmarkt entfallen 4641 Stellenangebote (4158 mit dauernder und 483 mit vorübergehender Arbeitsgelegenheit) und 3315 Stellenbesetzungen (2820 dauernde und 495 vorübergehende). Auf den interlokalen Arbeitsmarkt entfallen 2386 Stellenangebote (2359 mit dauernder und 27 mit vorübergehender Arbeitsgelegenheit) und 1161 Stellenbesetzungen (1146 dauernde und 15 vorübergehende).

Für männliche Arbeitsuchende waren 4340 offene Stellen angemeldet, von denen 3238 (74,6 %) besetzt werden konnten, und von den 2687 offenen Stellen für weibliche Arbeitsuchende konnten 1238 (46 %) besetzt werden. Dazu kommen noch 1026 vorübergehende Vermittlungen von Wäscherinnen, Putzerinnen und Stundenfrauen, für welche Beschäftigungen 1045 Aufträge eingingen. Die Zahl der männlichen Arbeitsuchenden betrug 6040 und diejenige der weiblichen 1940, total: 7980. Nebst dem hatten bei diesen Arbeitsnachweisen noch 1050 auswärts wohnende Arbeitsuchende und 10,319 Durchreisende (nicht eingeschriebene Arbeiter) um Arbeit nachgefragt.

Gegenüber dem Vormonat verminderten sich die Arbeitsangebote für Männer um 51, die Stellenbesetzungen um 100 und die Stellengüsse um 296. Es haben auch 277 nichteingeschriebene Arbeitsuchende (Auswärtswohnende und Durchreisende) weniger um Arbeit nachgefragt. Für Frauenarbeit haben sich die Stellenangebote um 277 vermehrt; ebenso haben die Stellenbesetzungen um 16 und die Stellensuchenden um 67 zugenommen. Im lokalen Verkehr ergibt sich eine Zunahme der Arbeitsangebote um 130 und der Arbeitsvermittlungen um 21; im auswärtigen Verkehr haben die Arbeitsangebote ebenfalls um 96 zugenommen, dagegen konnten 105 Stellen weniger besetzt werden. Im Total kommen auf 100 offene Stellen für Männer 139,1 und für Frauen 72,1 Stellensuchende gegenüber 144,2 und 77,7 im Vormonat und 119,6 und 67 im August 1912. — Die Lage des gewerblichen Arbeitsmarktes hat sich noch nicht gebessert; Zuzug von auswärts ist möglichst fernzuhalten.

Die kantonalen Arbeitsämter berichten folgendes: Zürich. Fortgesetzt ungünstige Verdienstverhältnisse in den meisten Berufen. Bern. Unverändert ungünstige Arbeitsmarktverhältnisse. Biel. Flauer Geschäftsgang in den Berufen des Baugewerbes und auch der Metallindustrie. Starker Andrang der Durchreisenden. Luzern. Nachfrage nach Bauarbeitern und landwirtschaftlichen Arbeitern immer noch gering, immerhin etwas besser als im Juli. Im allgemeinen ist die Lage immer noch schlecht. Freiburg. Die Situation des Arbeitsmarktes hat sich im Vergleich zum Vormonat etwas gebessert; das Angebot von Arbeit in den Berufen des Baugewerbes ist immer noch ein sehr geringes. Basel. Gegenüber dem Vormonat hat sich die Lage des Arbeitsmarktes noch verschlechtert. Liestal. Unverändert ungünstige Situation. Schaffhausen. Die Verdienstverhältnisse sind noch ungünstiger geworden, namentlich für ungelernete Arbeiter. St. Gallen. Es ist keine Besserung der Konjunktur zu konstatieren. Dazu kommt der schlechte Geschäftsgang in der Stickereindustrie, der die «Landflucht» fördert, trotzdem in der Stadt auch kein Verdienst zu finden ist. Rorschach. Die allgemeine Lage des Arbeitsmarktes hat sich gegenüber dem Vormonat noch verschlimmert. Im Baugewerbe und in der Metallindustrie sehr flauer Geschäftsgang. Durch erfolgte Massenentlassungen seitens einer grossen Stickereifirma sind wieder viele Leute arbeitslos geworden. Aarau. Sehr starker Zudrang der Arbeitslosen. Lausanne. Die allgemeine Situation des Arbeitsmarktes war normal, dagegen macht sich im Baugewerbe eine zunehmende Arbeitslosigkeit bemerkbar. La Chaux-de-Fonds und Genf melden Fortdauer der ungünstigen Situation.

Annoncen - Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Anzeigen — Annonces

Il est fait sommation aux personnes qui pourraient donner des nouvelles de Jules-François Henchoz, fils de Jules, originaire de Château-d'Oex, né le 2 janvier 1865, domicilié en dernier lieu à Genève, d'où il a disparu depuis l'année 1870, dont la déclaration d'absence est requise, de se faire connaître au Greffe du Tribunal de 1re instance de Genève, sis au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, dans le délai d'un an, à dater de la première publication du présent avis. H. VI. (2010.) Dumarest, greffier.

Aktien-Gesellschaft 'Union' in Biel (Fabrik in Mett) Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. Patent Nr. 27199 Ketten aller Art für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (21)

Wegen Aufgabe von Depot eine Partie Grossfeuer- und diebstahrsichere (2840.) Kassenschränke neuester Konstruktion mit Garantie und grösserem Rabatt zu verkaufen Gef. Anfragen unter Chiffre H 1635 U an Haasenstein & Vogler, Biel.

Einwohnergemeinde Biel

Auslosungsbulletin pro 1913

I. 3½% Anleihen vom Jahre 1886

25. Auslosung der per 31. Dezember 1913 zur Rückzahlung gelangenden 66 Obligationen von je Fr. 1000:

Nr. 41, 81, 98, 216, 218, 221, 251, 292, 296, 532, 534, 589, 598, 738, 796, 824, 852, 907, 957, 958, 967, 991, 1004, 1030, 1031, 1091, 1180, 1199, 1269, 1278, 1294, 1379, 1433, 1450, 1455, 1479, 1589, 1599, 1612, 1697, 1699, 1806, 1818, 1893, 1949, 2075, 2102, 2277, 2313, 2314, 2330, 2342, 2412, 2529, 2581, 2617, 2626, 2644, 2786, 2802, 2818, 2835, 2841, 2868, 2869, 2896.

An bereits ausgelosten Obligationen dieses Anleihe steht per 31. Dezember 1912 noch aus Nr. 168. Die Verzinsung der gezogenen Obligationen hört mit dem Rückzahlungstermine auf.

Zahlstellen: Stadtkasse Biel, Vorsichtskasse Biel, Schweiz. Bankverein und dessen Filialen, Eidgenössische Bank A.-G., Zürich und deren Comptoirs.

II. 3½% Anleihen vom Jahre 1897

4. Auslosung der per 31. Dezember 1913 zur Rückzahlung gelangenden 24 Obligationen von je Fr. 500:

Nr. 228, 234, 355, 408, 443, 475, 517, 572, 591, 847, 978, 998, 1329, 1343, 1453, 1512, 1595, 1599, 1763, 1820, 1876, 1887, 1914, 2122.

An bereits ausgelosten Obligationen dieses Anleihe stehen noch aus per 31. Dezember 1911 Nr. 621; per 31. Dezember 1912 Nr. 933. Die Verzinsung hört mit dem Rückzahlungstermine auf.

Zahlstellen: Stadtkasse Biel, Vorsichtskasse Biel, Eidgenössische Bank A.-G., Zürich und deren Comptoirs.

III. 4% Anleihen vom Jahre 1907

4. Auslosung der per 1. Oktober 1913 zur Rückzahlung gelangenden 12 Obligationen von je Fr. 1000:

Nr. 96, 129, 151, 219, 305, 331, 520, 531, 651, 746, 806, 834.

Deren Verzinsung hört mit dem 1. Oktober 1913 auf.
Zahlstellen: Stadtkasse Biel, Kantonbank von Bern und ihre Filialen, Spar- und Leihkasse in Bern. 2388.

Biel, den 15. September 1913.

Städtische Finanzdirektion:
Türler

Vereinigte Konstruktionswerkstätten Nidau und Döttingen A.-G.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 29. September 1913, nachmittags 2½ Uhr, in ein Zimmer der Bahnhofrestauration Olten zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

1. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates für das Jahr 1912.
2. Vorlage der Rechnungen.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über das Schlussergebnis. (2376.)
5. Verschiedenes.

Die Rechnungen und Berichte liegen ab 20. September im Bureau der Gesellschaft in Nidau zur Einsicht auf.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie de l'Industrie Electrique et Mécanique Genève

Capital Social: Fr. 2,000,000 entièrement versés

MM. les actionnaires sont convoqués en

2385 (4195 X)

assemblée générale ordinaire

au local de la **Chambre de Commerce, à Genève**, Boulevard du Théâtre, n° 2, pour le **samedi, 27 septembre 1913**, à 3 heures précises de l'après-midi. Feuille de présence à 2½ heures.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice clos au 31 mars 1913.
- 2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs des comptes.
- 3° Votation sur l'approbation des comptes et les conclusions du rapport.
- 4° Nomination d'administrateurs.
- 5° Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant pour l'exercice 1913-1914.

NB. A partir du **19 septembre**, le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au **siège social de la compagnie, à Sécheron, Genève**.

Pour prendre part à cette assemblée, MM. les actionnaires devront déposer leurs actions au plus tard le **22 septembre**: au **Bankverein Suisse, à Lausanne**, à la **Banque Ch. Masson & Cie. S. A., à Lausanne**, à la **Société de Crédit Suisse, à Bâle**, à la **Banque Commerciale de Berne**, à la **Banque de Genève, à Genève**, au **Comptoir d'Escompte à Genève**, au **siège social de la compagnie, à Sécheron**.

Billig zu verkaufen:

Zu Industriezwecken

geräumiges Gebäude mit grossem Umschwung direkt an der Bahnlinie und Bahnhof gelegen. Günstige Gelegenheit zur Anlage eines Industriezweiges. Eignet sich vorzüglich für industrielle Gewerbe jeder Art. (2333)

Gef. Offerten befördern unter Chiffre **U 6253 Q Haasenstein & Vogler, Basel**.

Leere Säcke

kaufen und verkaufen stets zu Tagespreisen.
Haemiker & Schneller
Sackhandlung, Zürich III.

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch, Bâcherexp., Zürich Rth.**
Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

Die vorteilhaftesten und handhabungssichersten

Sprengstoffe

in verschiedenen Qualitäten und für Sprengarbeiten jeder Art, sowie

Sprengkapseln und Zündschnüre
(6006 Z) in Ia. Fabrikat liefert 160

Schweiz. Sprengstoff A. G. Cheddite

Bureau: **Zürich**, Bahnhofstrasse 73, Teleph. 10228
Fabriken in **Liestal** und **Jussy**

Vertreter für:

Französische Schweiz: S. et H. Jaquet S. A., Vallorbe,
Bern, Aargau und Solothurn: Teuscher & Rüfli, Bern,
Tessin: F. Berta, Giubiasco.

Prima Kapitalanlage

Angesehene, solide, sehr rentable Privatfirma, die in ihrer Spezialbranche in der Schweiz einen ersten Rang einnimmt und mit bedeutenden, eigenen Mitteln arbeitet, hätte, eingetretener Verhältnisse halber günstige Gelegenheit, den bisherigen Betrieb wesentlich auszudehnen und wäre deshalb geneigt, in ihr Unternehmen einen stillen Teilhaber mit Minimum

Fr. 100-150,000

zu sehr vorteilhaften Konditionen aufzunehmen.

Aktive Mitwirkung einer jüngeren, tüchtigen Kraft, Kaufmann oder Ingenieur, nicht ausgeschlossen. Ia. Sicherstellung. (4264 Z) (2383.)

Näheres sponenfrei durch den Beauftragten:

Sensal A. Schmidlin, 19 auf der Mauer, **Zürich**.

Stelle-Ausschreibung

Infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers ist die Stelle eines eidgenössischen Fabrikinspektors des III. Kreises, die Kantone Bern (deutscher Teil), Luzern, Solothurn, Baselstadt, Baselland, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh. und I.-Rh., Aargau und Thurgau umfassend, neu zu besetzen. Die Erfordernisse sind folgende: Allgemeine Bildung, technische oder volkswirtschaftliche Schulung, Kenntnis des Fabrikwesens und Beherrschung der deutschen und französischen Sprache. Die jährliche Besoldung beträgt Fr. 6200 bis 8300 nebst den reglementarischen Reisentschädigungen. Der Sitz des Inspektorates befindet sich im genannten Kreise.

Anmeldungen sind an das unterzeichnete Departement zu richten. Der ursprünglich auf den 3. September angesetzte Termin wird bis zum **24. September 1913** verlängert.

Bern, 8. September 1913.

2807

Schweiz. Industrie departement.

Grottes de Muotathal (Höll-Loch) en Suisse

Société Anonyme, établie à Bruxelles, 170, rue de la Victoire en liquidation

MM. les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale extraordinaire

qui se tiendra le **samedi, 27 septembre 1913**, à 11 heures du matin, à **Bruxelles, 47, rue Royale**.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport des liquidateurs.
- 2° Nomination de commissaires-vérificateurs.
- 3° Proposition de fixer l'assemblée de clôture de la liquidation au même jour, à 11½ heures du matin.

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

qui se tiendra le **samedi, 27 septembre 1913**, à 11½ heures, à **Bruxelles, 47, rue Royale**. (Ka) (2312.)

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 2° Approbation des comptes de la liquidation.
- 3° Décharge aux liquidateurs.
- 4° Clôture de la liquidation.
- 5° Délibération à prendre relativement à la conservation des archives de la liquidation.

Pour être admis aux assemblées, les actionnaires devront effectuer le dépôt de leurs titres cinq jours francs avant l'assemblée en l'étude du notaire Poelaert, 47, rue Royale, à Bruxelles.

Gegen sehr guten Zins

Hypothek von Fr. 30,000

zu plazieren gesucht

Offerten unter Chiffre **T 3411 G** an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen**. (2346.)